



Rundbrief: Aktuelles im Oktober

Auch wenn die Tage noch sonnig und bisher auch sommerlich warm waren, lässt die schwindende Tageslänge doch keinen Zweifel daran, dass der Herbst Einzug hält. Der Wechsel ist oft mit ein bisschen Wehmut verbunden, hat allerdings auch seine Vorzüge: Man kommt abends früher zur Ruhe, nimmt sich eher wieder Zeit für ein Buch – oder für eine Veranstaltung, Film oder Vortrag. Hier unsere aktuellen Vorschläge:

Mi, 04.10.23, 19:30 Uhr: Film: Das Kombinat – Kann Wirtschaft auch solidarisch?

(Deutschland 2023, R: Moritz Springer, 90 min.)

Ort: FORUM Offenburg, Hauptstr. 111

Der Dokumentarfilm (im Rahmen der BioWoche) begleitet das Kartoffelkombinat aus München über einen Zeitraum von 9 Jahren auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Er gibt Einblick in die Herausforderungen, mit denen das Kombinat konfrontiert ist, und zeigt gleichzeitig die Kraft der Gemeinschaft und den Glauben an nachhaltige Landwirtschaft.

Kosten: 10 Euro

Do, 05.10.23, 15 – 18 Uhr: Familiennachmittag: Vom Bio-Korn zum gesunden Brot

Ort: Ehrethof Hohberg-Niederschopfheim, Hauptstr. 35 a

Bei der Veranstaltung (im Rahmen der BioWoche) macht Naturpädagogin Elisabeth Ehret den Weg von der Getreideähre zum täglichen Brot erlebbar und erklärt die Vorteile des Bio-Anbaus für Böden und Natur. Jede Familie kann am Ende einen kleinen, knusprigen Brotlaib aus dem Holzofen mit nach Hause nehmen.

Kosten: frei, Materialkosten auf Spendenbasis

Anmeldung: erforderlich über die Website der Biomusterregion: <https://biomusterregionen-bw.de/,Lde/15307180>

Di, 10.10.23, 18.30 Uhr: Vortrag und Gespräch: Jesus und die „Letzte Generation“ – prophetische Zeichenhandlungen in der Klimakrise?

Ort: Ev. Erwachsenenbildung OG, Poststr. 16

Die Aktionen der „Letzten Generation“ provozieren Aufmerksamkeit. Um effektiveren Klimaschutz anzumahnen, geraten sie in Konflikt mit den staatlichen Behörden.

Bei kirchlichen Amtsträger*innen finden sie ein geteiltes Echo. Prof. Dr. Ruben Zimmermann von der Universität Mainz begleitet die „Letzte Generation“ und untersucht die Frage, wie die Aktionen der „Letzten Generation“ sich theologisch verstehen lassen.

Kosten: frei, Spenden erbeten

Mi, 11.10.2023, 18 - 19:30 Uhr: Online-Vortrag: Urbane Artenvielfalt fördern: Blühende Lebensräume, Insektenhäuser und auf Krautschau gehen

Wildbienen sind essenziell für die Bestäubung von Nutzpflanzen und für die Stabilität von Ökosystemen. Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein, Biologin, (Professur für Naturschutz und Landschaftsökologie an der Universität Freiburg) stellt blühende Lebensräume und Insektenhäuser vor und erläutert deren Nutzen im städtischen Raum – und ihre Grenzen. In einem zweiten Teil wird „Biodiversitätsblindheit“ erklärt und mit dem neuen Buch „Was wächst in Deiner Stadt“ die bundesweite Aktion #Krautschau für mehr Wertschätzung von Artenvielfalt in der Stadt vorgestellt.

Anmeldung: bis 06.10.2023 unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

**Fr, 13.10.2023, 17 - 19:30 Uhr: Exkursion: WALD TUT GUT – Waldbaden
Offenburg** (wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Der Wald hat heilende Kräfte und hilft uns Menschen dabei abzuschalten. Mit unterschiedlichen Übungen der Achtsamkeit unter Anleitung von Naturpädagogin Simone Bühler werden wir uns mit allen Sinnen der Natur widmen und uns mit ihr verbinden.

Kosten: 8 Euro

Anmeldung: unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

Mi, 18.10.2023, 18 - 19:30 Uhr: Online-Vortrag: Biologische Vielfalt im Siedlungsbereich fördern

Stadtnatur wird in der Stadtentwicklung immer wichtiger. In artenreich gestalteten Städten besteht die Chance, dass sich diese besser an den Klimawandel anpassen, einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt leisten und für ihre Bewohnerinnen und Bewohner gesünder und lebenswerter werden. In diesem Vortrag von Dr. Sebastian Schmauck, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesamt für Naturschutz, werden die einzelnen Förderinstrumente beleuchtet und aktuelle Informationen zur Förderung der biologischen Vielfalt und der Naturausstattung in den Kommunen gegeben.

Anmeldung: bis 13.10.2023 unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

Mi, 25.10.2023, 18 - 19:30 Uhr: Online-Vortrag: Gebäudebegrünungen – Potenziale für Biodiversität und anderes

In dem Vortrag zeigt Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser (Architektin, Innenarchitektin, Schwerpunkt Landschaftsarchitektur) auf, dass sich mit den vielfältigen Möglichkeiten der Gebäudebegrünung zahlreiche Potenziale hinsichtlich städtebaulicher und freiraumplanerischer Kriterien bieten: wasserwirtschaftliche Aspekte, Lösungen zu Klimaschutz und Klimaanpassung, naturschutzfachliche Aspekte sowie eine Reduktion des Energiebedarfs und die Wertsteigerung von Immobilien.

Anmeldung: bis 20.10.2023 unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

**Mi, 25.10.2023, 19 - 21 Uhr: Vortrag: Pilze - geheimnisvolle Kräfte und Potential im Verborgenen
VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 - 4, Saal (Raum 102)**

Die verschiedenen Lebensweisen der Pilze und ihr Potential für den Menschen sind vielen von uns völlig unbekannt. Der Vortrag von Karin Pätzold, Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM), vermittelt in interessanter Weise die Schönheit der Pilze mit professionellen Pilzfotos sowie die Unverzichtbarkeit der Pilze für Mensch und Natur.

Kosten: 5 Euro

**Sa, 28.10.2023, 14:30 – 16:30 Uhr: Waldführung: „Das geheime Leben der Bäume im Herbst“
Ortenberg** (wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Der Referent Georgios Kouprizas (ausgebildeter Waldführer bei Autor und Förster Peter Wohlleben) vermittelt den Teilnehmern, dass Wald weit mehr als eine Ansammlung von Holz ist. Er berichtet von Bäumen, die miteinander kommunizieren, die Empfindungen und sogar ein Gedächtnis haben, und geht auf die Veränderungen ein, die der Herbst mit sich bringt.

Die Veranstaltung ist geeignet für Erwachsene oder Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Kosten: 10 Euro

Anmeldung: bis 23.10.2023 unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de

Detailliertere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man wie immer auf unserer Webseite.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit vielen Interessierten.

Herzliche Grüße aus dem Umweltzentrum

Petra Rumpel